

Auftaktveranstaltung im Projekt „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

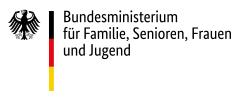
Dienstag 10.05.2022

10:00-15:00 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist sowohl vor Ort in Berlin als auch online möglich.



Gefördert vom:



Das Projekt

Ziel des Projektes „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ ist die Entwicklung einer Online-Lernplattform zum Themenkomplex Schutzkonzepte gegen (sexualisierte) Gewalt im Ehrenamt. Es werden verschiedene Lernangebote für Haupt- und Ehrenamtliche mit dem Ziel der Wissensvermittlung zur Erstellung und Entwicklung von Schutzkonzepten sowie der Sensibilisierung für Gefährdungsfaktoren erstellt. Dazu werden vielfältige und praxisnahe Lernmaterialien zur Verfügung gestellt und eine flexible Bearbeitung der Inhalte ermöglicht. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von der Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Ulm in Zusammenarbeit mit der Sporthochschule Köln umgesetzt. Ab Mai 2022 wird das Kursangebot zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist unter: <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/> möglich.

Die Auftaktveranstaltung im Projekt

Das Ehrenamt ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Interessen in einem geschützten Raum selbst zu gestalten und frei auszuleben. Daher ist es umso wichtiger, dass sie dort vor (sexualisierter) Gewalt geschützt werden. Die Auftaktveranstaltung im Projekt „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ gibt mithilfe von Fachvorträgen einen Einblick in das Themenfeld „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im ehrenamtlichen Kontext“ sowie einen Überblick über das Projekt. Zudem erfolgt der offizielle Start der Online-Lernplattform. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Bereich des Ehrenamts und verwandten Bereichen.

Die Veranstaltung wird im Hybridformat stattfinden. Eine Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch online möglich. Die Plätze der Präsenzveranstaltung sind begrenzt.

Link zur Anmeldung zur Präsenzteilnahme



<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/register.php?id=45>

Veranstaltungsort:

Adina Apartment Hotel Berlin Mitte
Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin

Link zur Anmeldung zur Online-Teilnahme



<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/register.php?id=46>

Homepage:

engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Kontaktadresse:

ehrenamt@elearning-kinderschutz.de

Programm:

10:00-10:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Jörg M. Fegert,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

10:15-10:30

Grußwort durch die parlamentarische Staatssekretärin Ekin Deligöz

Ekin Deligöz,
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

10:30-11:00

Das Projekt „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Dr. Anna Maier & Janina Bittner,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

11:00-11:15

Offizieller Start der Online-Plattform „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Ekin Deligöz,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Prof. Jörg M. Fegert,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

11:15-11:45

Kinderschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Prof. Jörg M. Fegert,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

11:45-12:15

(Sexualisierte) Gewalt im Ehrenamt – warum sind Fortbildung und Thematisierung so wichtig?

Jan Holze,
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

12:15-13:00

Pause/Mittagsimbiss

13:00-13:15

Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in Institutionen und die Entwicklung von Schutzkonzepten - eine Einführung

Dr. Ulrike Hoffmann,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

13:15-13:45

Umgang mit (sexualisierter) Gewalt im Ehrenamt – Aufgaben und Grenzen

Mandy Owczarzak,
Westfalen Sport Stiftung & Landessportbund
NRW

13:45-14:45

(Sexualisierte) Gewalt in den Ehrenamt-bereichen Sport, Jugendverbandsarbeit, kulturelle Kinder- und Jugendbildung – Status Quo, Bedarfe und Besonderheiten

Dominique Delnef, Deutsche Sportjugend

Beate Steinbach, Prätekt, Bayerischer Jugendring

Katherine Heid, Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung

Philipp S. Maier, Deutsche Bläserjugend

14:45-15:00

Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Jörg M. Fegert,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie